



Geschichte im Puls

## Jahresbericht 2020 / 2021

Neues ausprobieren und auf Bewährtem aufbauen: Unter diesem Motto standen die letzten beiden Jahre für Geschichte im Puls. Wie viele Kulturvermittlungsprojekte, zeigte sich auch GiP während der Corona-Pandemie innovativ und anpassungsfähig. Seit dem Frühling 2020 fanden die Aktivitäten fast ausschliesslich online statt oder mussten – im Falle der Living Library im Bernischen Historischen Museum – mehrmals verschoben werden. In dieser Zeit entstand aber auch Raum, um GiP konzeptuell weiterzuentwickeln.

### Dossier #2: Protest

Geschichte und Gegenwart verbinden, aktuelle gesellschaftliche Momente aufgreifen: Dies gelang den Autor\*innen des [Dossier #2: Protest](#), welches GiP im Frühling 2020 auf der Webseite veröffentlicht hat. Die Student\*innen der Universitäten Freiburg und Bern profitierten während des Schreibprozesses von der Betreuung durch die GiP-Redaktion und einem Workshop mit der Journalistin Selina Wiederkehr. Entstanden sind sechs facettenreiche Beiträge, die das gesellschaftlich und politisch hochaktuelle Thema Protest aus historischer Perspektive beleuchten. Sie erzählen von der Bürgerrechtsbewegung in den USA, dem Widerstandskämpfer Stéphane Hessel, der Begegnung der Hippies mit Jesus Christus, der Auflehnung der Täufer gegen die Kirchen und dem Kampf der neuen Frauenbewegung für die Gleichstellung.

### Living Library: Wenn Menschen widersprechen

Am 20. Oktober 2021 führte GiP mit der *Living Library: Wenn Menschen widersprechen* zum ersten Mal eine öffentliche Veranstaltung durch. Diese fand innerhalb des Rahmenprogramms der Ausstellung «Frauen ins Bundeshaus! 50 Jahre Frauenstimmrecht» im Bernischen Historischen Museum statt. In gemütlicher Atmosphäre mit Apéro kamen die Besucher\*innen mit Rosemarie Wydler-Wälti der Klimaseniorinnen, Fränzi Madörin von Les Reines Prochaines, Simon Weber der Wankdorf Junxx, Laura Zimmermann von Operation Libero, Barbara Gurtner der GrossmütterRevolution, Laila Sarrar der Yemeni Coalition of Independant Women sowie Tafi Michel und Nyasha Michel von Black Lives Matter ins Gespräch. Ein schöner Abend, an dem sich Jung und Alt über aktuelle Debatten und eigene Lebensgeschichten ausgetauscht haben. Für alle, die unsere Veranstaltung nicht besuchen konnten, gibt es [hier](#) einen Einblick in die Geschichten einiger Zeitzeug\*innen.

Wir bedanken uns herzlich bei der Burgergemeinde Bern für die grosszügige Unterstützung dieser Veranstaltung.

## **Virtuelles Wissenschaftscafé und Podcasting an der Universität Bern**

GiP war auch über das Thema Protest hinaus an Veranstaltungen beteiligt:

Ausgehend vom [Dossier #1: Grenzen](#) lud Science et Cité im April 2020 GiP zu einem virtuellen Wissenschaftscafé über Grenzen in gegenwärtigen und vergangenen Krisenzeiten ein. Im Gespräch mit dem Publikum gingen Dominique, Martina und Nicolas aus dem GiP-Vorstand auf Fragen zur Bedeutung von Grenzen während der Corona-Pandemie ein und suchten historische Anknüpfungspunkte.

Im Herbstsemester 2021 führte Martina Student\*innen ins Podcasting ein. Dieser Input fand während einer Sitzung im Kurs «Wir, Saisonniers und Saisonnières...» von Dr. Francesca Falk an der Universität Bern statt.

## **Vernetzung und öffentliche Präsenz**

GiP ist neu auf Instagram: So machen wir die Inhalte der GiP-Webseite dem jungen Publikum zugänglich und stärken die öffentliche Präsenz des Projekts. [#followus](#)

GiP auf infoclio: Im Rahmen der 12. infoclio-Tagung «Kulturvermittlung und Geschichtswissenschaften» wurde GiP in die [Galerie](#) digitaler Projekte zur Geschichtsvermittlung aufgenommen. Die positive Einschätzung unserer Website durch Lina Gafner kann im [Tagungsbericht](#) nachgelesen werden.

## **Projektentwicklung**

Der Vorstand von GiP hat sich 2020/2021 intensiv mit Fragen der Weiterentwicklung und Wirkung des Projekts befasst. Kerstin und Christina besuchten den Online-Kurs der Stiftung Mercator Schweiz «Projekte mit Wirkung». Durch die Erstellung eines Wirkungsmodells konnten die Zusammenhänge zwischen den zwei Zielgruppen Student\*innen und Jugendliche sowie zwischen den Bereichen Redaktion und Dialog geschärft werden.

## **Ausblick**

Im Herbst 2021 hat GiP einen neuen Projektzyklus zum Thema «Ekstase» lanciert. Student\*innen der Universitäten Bern, Luzern und Freiburg verfassen Beiträge für das Online-Dossier und planen eine Veranstaltung für Jugendliche, die im Frühling 2022 in Bern stattfinden wird.

Wir bedanken uns herzlich bei der Ernst Göhner Stiftung für die Unterstützung des Zweijahresprojekts von Geschichte im Puls 2021/22 und 2022/23.